Tabellen zum Bestimmen europäischer Pilzmücken.

Von **Karl Landrock**, Brünn.

I. Teil.

Gattung: **Ditomyia** Winn.

Stett. Ent. Zeitg. 1846, 14.

Thoraxrücken gelb mit drei dunklen Längsstriemen; Hüften bräunlich; Flügel mit drei hellbraunen Querbinden (an der Basis, auf der Mitte und an der Spitze) . **fasciata** Meig.

Thoraxrücken schwarzbraun mit gelbem Schulterfleck; Hüften gelb; Flügel mit dunklem Vorderrande und schwärzlicher Spitze . . . . **macroptera** Winn.

1. *D. fasciata* Meig.[1]) (= *trifasciata* Winn.)
   Syst. Besch., I, 1818, 230.
   Sack, Bericht d. Senkb. naturf. Ges. Frankfurt a. M., 1907, 9.
   Strobl, Mittlg. d. nat. Ver. Steierm. 1909 (1910), 238.
   Landrock, Zeitschr. d. mähr. Land.-Mus. 1912, 297.
2. *D. macroptera* Winn.
   Stett. Ent. Zeitg. 1852, 54.

Gattung: **Diadocidia** Ruthe.

Isis. 1831, 1210.

r_1 jenseits der Basis der Mediagabel in die Costa mündend; Vordertarsen des ♂ einfach . . . . **valida** Mik.

r_1 über der Basis der Mediagabel in die Costa mündend; zweites und drittes Glied der Vordertarsen beim ♀ etwas bogenförmig erweitert . . . . **ferruginosa** Meig.

1. *D. ferruginosa* Meig. (= *flavicans* Ruthe; *Winthemi* Macq.)
   System. Beschr., Bd. 6, 1830, 294.
   Johannsen, Maine agric. exper. stat. Orono, 1909, 232, Fig. 91 (Flügel).
   Landrock, Zeitschr. d. mähr. Land.-Mus. 1912, 301.

---

[1]) Ich führe bei jeder Art das Zitat der Originalbeschreibung und sämtliche mir bekannten Literaturangaben seit 1903, die also im Kertész-Kataloge nicht mehr enthalten sind, an, doch lasse ich solche, die bloß den Namen und Fundort angeben, unberücksichtigt.

2. *D. valida* Mik.
Verh. zool. bot. Ges. Wien, 1874, 329.
Landrock, Zeitschr. d. mähr. Land.-Mus. 1912, 301.

Gattung: **Asindulum** Latr.
Hist. Nat. Crust. Ins., Bd. 14, 1805, 290.

a Thoraxrücken ganz oder doch vorherrschend schwarz.
b Rüssel sehr lang und dünn, mehr als dreimal so lang wie der Kopf hoch; Taster sehr klein . . . . **Halidayi** Loew
bb Rüssel höchstens doppelt so lang wie der Kopf hoch.
c Vorderrand des Rückenschildes gelb oder gelbbräunlich; Brustseiten gelbbraun; Flügel grau, der Spitzenteil kaum dunkler . . . . **geranias** Loew
cc Mittelleib ganz schwarz; Flügelspitze deutlich gebräunt.
d Das Braun der Flügelspitze reicht deutlich über r_{2+3} hinaus; größere Art . . **nigrum** Latr.
dd Das Braun der Flügelspitze nicht oder nur kaum etwas über r_{2+3} hinausreichend . . **femorale** Meig.
aa Thoraxrücken gelb bis rotbraun, mit oder ohne Längsstriemen.
b Rüssel dreimal so lang wie der Kopf hoch . **flavum** Winn.
bb Rüssel kürzer, so lang, höchstens doppelt so lang wie der Kopf hoch.
c Rüssel kürzer als der Kopf ($^1/_5$ d. Länge) . **brevirostre** Lundst.
cc Rüssel zumindest so lang wie der Kopf hoch.
d Hinterleib schwarz oder schwarzbraun.
e Thorax auf der Mitte rotbraun (schmutzig-ziegelrot); die polsterförmige Anschwellung an der Spitze der Vorderschienen schwarz . . . . **brevimanum** Loew
ee Thoraxrücken mit drei glänzend schwarzen, in der Mitte etwas zusammengeflossenen Längsstriemen; die polsterförmige Anschwellung an der Spitze der Vorderschienen rostgelb . . . . var. **hispanicum** Strobl

dd Hinterleib gelb oder rostgelb, mit oder ohne schwarzbraune Binden, nur der Endring schwarz.

e die ersten vier Hinterleibsringe rostgelb mit braunen Vorderrandsbinden; größere Art, 6 *mm* . . . . **rostratrum** Zett.

ee Hinterleib gelbbraun, ohne Zeichnung; kleinere Art, 4·5 *mm* . . . . **italicum** A. Cost.

1. *A. brevimanum* Loew.
   Beschr. europ. Dipt., II, 1871, 27.
   var. *hispanicum* Strobl.
   Verh. zool. bot. Ges. Wien, 1909, 128.
2. *A. brevirostre* Lundst.
   Annal. mus. nat. hung. 1911, 392, t. 11, Fig. 7—8 (Hypop.).

   Diese Art kann sehr leicht für eine *Platyura* Mg. (*Zelmira* Mg.) angesehen werden, da der Rüssel sehr kurz und gar nicht auffallend ist. Die Bauart des Hypopygiums zeigt aber einen von der Gattung *Platyura* ganz abweichenden Typus.

   In der Beschreibung (p. 392) ist das Tier *breviostre* genannt, was wohl nur ein übersehener Druckfehler ist.
3. *A. femorale* Meig.
   System. Beschr., I, 1818, 236.
   Strobl, Mittlg. nat. Ver. Steierm. 1909 (1910), 241.
4. *A. flavum* Winn.
   Stett. Ent. Zeitg. 1846, 17.
   Johannsen, Maine agric. exp. stat. Orono, 1909, 235.
   Lundström. Ann. mus. nat. hung. 1911, 392, t. 11, Fig. 9, 10 (Hyp.).
   Landrock, Zeitschr. d. mähr. Land.-Mus. 1912, 302.
5. *A. geranias* Loew.
   Beschr. europ. Dipt., I, 1869, 15.
6. *A. Halidayi* Loew.
   Beschr. europ. Dipt., II, 1871, 29. (*Antlemon*).
   Strobl, Verh. zool. bot. Ges. Wien, 1909, 128.
7. *A. italicum* A. Costa.
   Il Giambatt. Vico., II, 1857, 456.
8. *A. nigrum* Latr.
   Hist. Nat. Crust. Ins. 1805, 290.
   Edwards, Trans. ent. soc. Lond., 1913, 355, Fig. 39—41 (Kopf u. Hyp.).
9. *A. rostratum* Zett.
   Dipt. Scand. 10, 1851, 4083.

Lundström, Act. soc. faun. flor. fenn. 1906 (1907), 6; 1909, 5; 1912, 8.

Edwards, Trans. ent. soc. Lond., 1913, 354, Fig. 36—38 (Kopf u. Hyp.).

Anmerkung: Die Gattung *Helladepichoria* Beck. (Zeitschr. f. Hymen. Dipt. 1907, 237), deren Arten ebenfalls einen verlängerten Rüssel besitzen und auch im Flügelgeäder der Gattung *Asindulum* gleichen, charakterisiert eine kürzere, frei endigende Subcosta (sc_1), die kurze, den Flügelhinterrand nicht erreichende Analis und die nur als Rudiment vorhandene Axillaris (ax).

Hieher gehört die südliche *tenuipes* Beck (Zeit. Hymen. Dipt. 1907, 237) aus Nordafrika und von den Kanarischen Inseln und die in Deutschland häufige *servula* Wlk. (Ent. Mag., IV, 1837, 114). Letztere fand ich in zahlreichen Stücken in der von mir revidierten Sammlung Roser des königl. Naturalienkabinettes in Stuttgart vor. Da die Walkersche Beschreibung nicht jedermann leicht zugänglich sein dürfte, gebe ich nachfolgend eine kurze Beschreibung:

H. servula, Wlk., 3—4 *mm*.

Kopf gelbbraun. Fühler braun. Die Wurzelglieder gelb, Rüssel etwa 1½mal so lang wie der Kopf hoch, braun. Thorax licht gelbbraun mit undeutlichen dunkleren Striemen. Beine gelb, Tarsen nur wenig verdunkelt. Flügel kaum getrübt, lebhaft irisierend. sc_1 unvollständig, frei, sc_2 blaß, aber vorhanden. r_{2+3} fast senkrecht stehend, sehr kurz, weit vor der Mitte zwischen r_1 und r_{4+5} in die Costa mündend. Diese sehr weit über r_{4+5} hinausreichend. Der Stiel der Mediagabel sowie deren Basis sehr blaß, ersterer etwa ein Drittel der Länge der unteren Zinke. an und ax_1 rudimentär, keine den den Flügelhinterrand erreichend.

Hinterleib hellbraun, gegen das Ende dunkler werdend. Der Bauch an den vorderen Ringen, mitunter auch der Hinterrand der Ringe heller, gelblich.

Vgl. Edwards, Trans. ent. soc. Lond., 1913, 354, Fig. 34 (Kopf) und 35 (Hyp.).

Gattung: **Ceroplatus** Bosc.

Act. soc. hist. nat. Paris, 1792, 1.

a Fünf Punktaugen vorhanden . . **pentophthalmus** Gigl. Tos.
aa Drei Punktaugen vorhanden.
b Thorax ohne Längsstriemen . . . . . **Reaumuri** Dufour
bb Thorax mit mehr oder weniger deutlichen Striemen.

c Thorax mit vier Längsstriemen.
d Größere Art, $5^1/_2 - 6$ *mm* . . . . **dispar** Dufour
dd Kleinere Art, $3^1/_2$ *mm* . . . . **testaceus** Dalm.
cc Thorax mit drei oder fünf Striemen.
d Hinterleib einfarbig schwarz . . . . . **sesioides** W.
dd Hinterleib gelb bis gelbbraun mit schwarzbraunen Bindenzeichnungen.
e Hinterleib mit schmalen, schwarzen Hinterrandsbinden; Thorax meist mit drei Längsstriemen, von denen die seitlichen breit sind, die mittlere aber schmal, linienförmig erscheint . . . . **affinis** A. Cost.
ee Hinterleib mit schwarzen Vorderrandsbinden; Thorax mit drei gleichbreiten oder fünf dunklen Längsstriemen; sehr große Art (7—8 *mm*) . . . . **tipuloides** Bosc.

1. *C. affinis* A. Cost.
Atti. R. acad. sc. Napoli, 1844, 110.
2. *C. dispar* Dufour.
Ann. sc. nat. 1839, 199.
3. *C. pentophthalmus* Gigl. Tos.
Bull. mus. zool. anat. comp. Torino, 1890.
Ob es sich bei dieser Art doch nicht nur um eine Abnormität handelt, ist fraglich.
4. *C. Reaumuri* Dufour.
Ann. sc. nat. 1839, 200.
5. *C. sesioides* Wahlb.
Öfv. K. Vet. Akad. Förh., 1838, 3.
Nach Lundström (Act. soc. faun. flor. fenn. 1906, p. 5) ist Winnertz' *C. sesioides* eine andere Art.
6. *C. testaceus* Dalm.
Act. Holm., I, 1818, 88.
Lundström, Act. soc. faun. fenn. flor. 1912, 7.
Edwards, Trans. ent. soc. Lond., 1913, 346, Fig. 3 u. 4 (Hyp. u. Flügel).
7. *C. tipuloides* Bosc.
Act. soc. hist. nat. Paris, 1792, 42.
Landrock, Zeitschr. d. mähr. Land.-Mus. 1912, 304.

Anmerkung: *C. affinis* A. Costa scheint eine südliche Art zu sein, wenigstens ist sie in Mitteleuropa noch niemals gefangen worden; *C. dispar* Duf., *pentophthalmus* Gigl. Tos. und *Reaumuri*

Duf. sind sehr zweifelhafte Arten. Die übrigen sind wohl leicht kenntliche, aber sehr seltene Tiere. — Die Arten *C. atricornis* Zett., *humeralis* Zett. und *lineatus* Fab. (Kertész-Katalog), bei denen die Ader r_{2+3} nicht in r_1, sondern in die Costa mündet, gehören in die Gattung *Cerotelion* Rond.

Gattung: **Platyura** (*Zelmira*) Meig.
Illig. Mag., II, 1803, 264.

a r_{2+3} mündet in r_1 vor der Spitze oder genau in die Spitze von r_1 (nur selten kaum bemerkbar dahinter).

b r_{2+3} in r_1 mündend (deutlich vor der Spitze).

c Thorax mit gelbem Halskragen . . . . **marginata** Meig.

cc Thorax ganz schwarz . . . . var. **atrata** Fb.

bb r_{2+3} in die Spitze von r_1, nur selten kaum bemerkbar dahinter mündend; sc_1 unvollständig, sich allmählich in der Flügelfläche verlierend, sc_2 fehlt; alle Hüften schwarz . . . . **occlusa** Loew

aa r_{2+3} mehr oder weniger weit, immer aber deutlich jenseits der Spitze von r_1 in die Costa mündend.

b ax_1 (Analader nach Johannsen) erreicht den Flügelhinterrand vollständig.

c Vordermetatarsus und Vorderschiene gleichlang.

d Fühler von gewöhnlicher Länge, höchstens etwas länger als Kopf und Mittelleib zusammen.

e Hinterleib einfarbig schwarz; Hinterhüften ganz schwarzbraun . . . . . . **lugubris** Zett.

ee Hinterleib mit gelben Seitenflecken; Hinterhüften höchstens an der Basis braun . . . . **luctuosa** Grzeg.

dd Fühler des ♂ auffallend verlängert, fast zweimal so lang wie Kopf und Mittelleib zusammen . . . . **macrocera** Edw.

cc Vordermetatarsus deutlich kürzer als die Vorderschiene.

d Flügel gefleckt oder mit deutlich dunkler Spitze.

e r_{2+3} im ersten Drittel zwischen r_1 und r_{4+5} mündend; auf cu_2 ein dunkler Schatten . **biumbrata** Edw.

ee r_{2+3} in der Mitte zwischen r_1 und r_{4+5} mündend; auf cu_2 kein Fleck . . . . . **intincta** Mg.

dd Flügel ungefleckt, höchstens mit einem kleinen, undeutlichen Spitzenfleck.

e sc_1 vollständig, in die Costa mündend.

f Spitze von sc_1 deutlich vor der Basis von rs mündend; kleinere, gelbe Arten.

g Die letzten zwei Hinterleibsringe des ♂ gelb.

h Flügelspitze des ♂ mit kleinem, blaßgrauem Fleckchen; ♀ mit klaren Flügeln . . . . **flava** Macq.

hh Flügel des ♂ ganz klar . . . . **modesta** Winn.

gg Die letzten zwei Hinterleibsringe des ♂ schwarz . . . . **nigricauda** Strobl

ff Spitze von sc_1 über oder jenseits der Basis von rs mündend; größere Arten.

g Thorax gelb, mit oder ohne dunklen Striemen.

h Thorax mit drei dunklen Striemen; Flügel klar . . . . { **atriceps** Edw. und **dorsalis** Staeg. var.

hh Thorax gelb, ungestriemt; Flügel mit einem kleinen, grauen Fleck an der Spitze . . . . **nigriceps** Wlk.

gg Thorax schwarz, gewöhnlich mit gelben Schultern . . . . **dorsalis** Staeg.

ee sc_1 unvollständig, frei . . . . **fugax** Winn.

bb ax_1 ist mehr oder weniger weit vor dem Flügelhinterrande abgebrochen oder verblaßt.

c ax_1 derb, den Flügelhinterrand beinahe erreichend; große Art, mit glänzendem, meist dunklem Thoraxrücken und kaum über r_{4+5} hinausragender Costa . . . . **semirufa** Meig.

var: 1. Thorax und Hinterleib ganz schwarz.

♂♂: (*concolor* Wulp.; *vitripennis* Walk.)

♀♀: (*Baumhaueri* Mg.; *brunnipennis* Staeg.; *unicolor* Wlk.)

2. Kopf und Thorax schwarz, Hinterleib rotgelb, ausgenommen Basis und Spitze (*semirufa* Meig.; *erythrogaster* Meig.).
3. Thorax dunkelrostbraun mit zwei Striemen, Hinterleib gelbrot (*taeniata* Winn.).
4. Thorax und Hinterleib ganz schwarz; Flügel mit deutlicher Binde vor der Spitze (*morio* Grzeg.; *fulvipes* Meig.).

cc ax_1 schwach, weit vor dem Flügelhinterrande abgebrochen oder verschwindend; ist sie kräftiger und reicht ziemlich nahe zum Flügelhinterrande heran, dann ist der Thoraxrücken gelb; meist kleinere Arten.

d Sehr kleine (2 *mm*) Art mit ganz schwarzem Thorax (auch Schwinger) und Hinterleib; ax_1 ein kaum angedeutetes Rudiment . . . . **Bezzii** Strobl

dd Größer oder sonst verschieden.

e Vordermetatarsus deutlich kürzer als die Vorderschiene.

f Flügelspitze (manchmal allerdings nur schwach) verdunkelt.

g Thorax schwarzbraun . . . . **nemoralis** Meig.

gg Thorax gelb mit dunklen Striemen . . **basalis** Winn.

ff Flügel klar oder mit gelblichem Vorderrande.

g r_{2+3} schief; 2.—4. Hinterleibsring mit gelben Hinterrandsbinden.

h Flügelvorderrand deutlich gelb . . . . **bicolor** Macq.

hh Flügel ganz klar . . . . **zonata** Zett.

gg r_{2+3} senkrecht; 2.—4. Hinterleibsring mit gelben Vorderrandsbinden . . . . **perpusilla** Edw.

ee Vordermetatarsus so lang oder länger als die Vorderschiene.

f r_{2+3} auf oder jenseits der Mitte zwischen r_1 und r_{4+5} in die Costa mündend.

g Thorax gelb.

h Flügel mit deutlicher Binde oder verdunkelter Spitze.

i Flügel nur an der Spitze verdunkelt.

j r_{2+3} senkrecht, in der Mitte zwischen r_1 und r_{4+5} mündend . . . . **pallida** Staeg.
jj r_{2+3} schief (45°), jenseits der Mitte zwischen r_1 und r_{4+5} mündend . . . . **discoloria** Meig.
ii Flügel mit deutlicher Binde vor der Spitze . **decora** Grzeg.
hh Flügel ganz oder fast ganz klar . . . . **aestivalis** Winn.
gg Thorax schwarz.
h Alle Hüften gelb . . . . **bicolor** Macq.
hh Die vier hintersten Hüften schwarzbraun . **nigerrima** Strobl
ff r_{2+3} deutlich vor der Mitte zwischen r_1 u. r_{4+5} mündend.
g Flügel mit deutlicher Binde vor der Spitze.
h Hinterleib schwarz oder schwarzbraun, höchstens mit gelben Einschnitten.
i Hinterleib mit gelben Einschnitten.
j Thoraxrücken deutlich gestriemt . . . . **nigricornis** Fb.
jj Thorax nur mit Spuren von dunkleren Striemen . . . . **similis** Winn.
ii Hinterleib einfarbig schwarz . . . . . **selecta** Winn.
hh Hinterleib vorherrschend gelb.
i Innenrand der Flügelbinde in der Zelle R_{4+5} herausgewölbt . . . . **fasciata** Meig.
ii Innenrand der Flügelbinde in der Zelle R_{4+5} ausgekerbt . . . . **unicolor** Staeg.
gg Flügel nur an der Spitze verdunkelt oder ganz klar.
h r_{2+3} kurz hinter der Spitze von r_1 in die Costa mündend . . . . **ochracea** Meig.
hh r_{2+3} wenigstens ein Drittel der Entfernung $r_1 — r_{4+5}$ hinter der Spitze von r_1 mündend.
i r_{2+3} fast senkrecht . . . . **discoidea** Winn.
ii r_{2+3} schief (45°); Costa weit über r_{4+5} hinausragend . . . . **pectinifera** Edw.

1. *P. aestivalis* Winn.
Verh. zool. bot. Ges. Wien, 1863, 698.
Edwards, Trans. ent. soc. Lond., 1913, 352, Fig. 24, 25 (Hyp.).
2. *P. atriceps* Edw. (= *nigriceps* Winn. nec Walk.).
Trans. ent. soc. Lond., 1913, 350, Fig. 18 u. 19 (Hyp.).
3. *P. basalis* Winn.
Verh. zool. bot. Ges. Wien, 1863, 690.
Lundström, Ann. mus. nat. hung. 1911, 392, t. XI. Fig. 5, 6 (Hyp.).

4. *P. Bezzii* Strobl.
Mittlg. nat. Verein, Steierm. 1910, 240.

5. *P. bicolor* Macq.)
Recueil soc. sc. agric. Lille, 1826, 105.

6. *P. bifasciata* Macq.
Suit. à Buffon. 1834, 144.

Diese Art ist in der Tabelle nicht aufgenommen, da ich sie nicht kenne und die Beschreibung allein nicht hinreicht, sie einzureihen.

— *P. bifasciata* v. Ros.
Korrespbl. württbg. landw. Ver. 1840, 51.

Ist keine *Platyura*, sondern *Leia* (*Neoglaphyroptera* O. S.) *subfasciata* Meig. Vgl. diesbezüglich: Landrock: „Die Typen der Pilzmücken der von Roserschen Sammlung in Stuttgart." W. E. Z. 1917, p. 36.

7. *P. biumbrata* Edw.
Trans. ent. soc. Lond., 1913, 349, Fig. 9 (Hyp.).

8. *P. decora* Grzeg.
Berl. Ent. Zeitschr. 1885, 203.

9. *P. discoidea* Winn.
Verh. zool. bot. Ges. Wien, 1863, 700.

10. *P. discoloria* Meig.
System. Beschr., I, 1818, 239.
Landrock, Zeitschr. d. mähr. Land.-Mus. 1912, 311.

11. *P. dorsalis* Staeg. (= *mycetophiloides* Wlk.; *humeralis* Winn.).
Kröjer, Naturh. Tidsskr, 1840, 278.
Landrock, Zeitschr. d. mähr. Land.-Mus. 1912, 308 (*humeralis*).
Edwards, Trans. ent. soc. Lond., 1913, 350, Fig. 16, 17 (Hyp.).

Die Varietät der *dorsalis* mit deutlich gestriemtem Thoraxrücken und ganz klaren Flügeln gleicht sehr der neuen Art *atriceps* Edw. und ist ein sicheres Unterscheiden beider nur auf Grund der Untersuchung des präparierten Hypopygiums möglich.

12. *P. fasciata* Meig. (= *tristis* Lundst.).
Klass., I, 1804, 101.
Sack. Ber. Senkenb. nat. Ges. Frankfurt a. M., 1907, 10.
Lundström, Annal. mus. nat. hung. 1911, 391, t. XI, Fig. 3—4 (Hyp.) (*tristis*.)
Landrock, Zeitschr. d. mähr. Land.-Mus. 1912, 309.
Edwards, Trans. ent. soc. Lond., 1913, 353, Fig. 30, 31 (Hyp.).

13. *P. flava* Macq. (= *lata* v. Ros.).
Receuil soc. sc. agric. Lille, 1826, 105.
Edwards, Trans. ent. soc. Lond., 1913, 350, Fig. 12, 13 (Hyp.).
Landrock, W. E. Z. 1917, 37.
14. *P. fugax* Winn.
Verh. zool. bot. Ges. Wien, 1863, 693.
Scheint mir sehr fraglich, nicht bloß als Art, sondern auch ihre Zugehörigkeit zur Gattung *Platyura*. Da ich sie aus eigener Anschauung nicht kenne, kann ich jedoch ein sicheres Urteil nicht fällen.
— *P. fuscescens* v. Ros.
Korrespbl. württbg. landw. Ver. 1840, 51, ist *P. nemoralis* Mg. Vgl. W. E. Z. 1917, 37.
15. *P. inconspicua* Walk.
List. Brit. Dipt. Mus. 1848, 90.
In der Tabelle nicht enthalten. — Siehe Nr. 6.
16. *P. intincta* Meig.
System. Beschr., I, 1818, 242.
17. *P. luctuosa* Grzeg.
Berl. Ent. Zeitschr. 1885. 202.
18. *P. lugubris* Zett.
Dipt. Scand. 10, 1851, 4087.
19. *P. macrocera* Edw.
Trans. ent. soc. Lond., 1913, 349, Fig. 7—8 (Hyp.), 8a (Flügel).
20. *P. marginata* Meig. (= *atrata* Fb.).
Klass., I, 1804, 101.
Landrock, Zeitschr. d. mähr. Land.-Mus. 1912, 306 (*atrata* Fb.).
Edwards, Trans. ent. soc. Lond., 1913, 348, Fig. 5 (Hyp.).
Diese Art sollte eigentlich in die von Johannsen in Genera Insectorum 1909, 20, errichtete Gattung *Apemon* (m zart bis zur Flügelbasis reichend; r_{2+3} in r_1 mündend; Körper nicht beborstet) gestellt werden, doch hat sie Dr. G. Enderlein in St. E. Z. 1911, 163, als Typus einer dritten Gattung *Paraplatyura* (r_{2+3} in r_1 mündend) bezeichnet. Meiner Ansicht nach ist eine Abtrennung dieser Art von der Gattung *Platyura* nicht notwendig gewesen, da *marginata* im Habitus eben eine echte *Platyura* ist.

Sehr gewagt erscheint es mir aber, wenn Dr. Enderlein diese neue Gattung zu den Sciophilinen stellt, denn dann müßte konsequenterweise auch das Genus *Ceroplatus* in diese

Subfamilie gehören und von *Bolitophila* Meig. müßten die Arten *tenella* Winn., *Saundersii* Curt. und *cinerea* Meig., bei denen r_{2+3} ebenfalls in r_1 mündet, unter einem neuen Gattungsnamen abgesondert und ebenfalls zu den Sciophilinen gestellt werden. Daß hiedurch Tiere, die auf den ersten Blick unstreitig zusammengehören, deren Bauart des Hypopygiums ihre Zusammengehörigkeit auch bestätigt, auseinandergerissen, ja sogar verschiedenen Subfamilien angegliedert werden müßten, ist sicher und meiner Ansicht nach weder zweckdienlich noch gerechtfertigt.

21. *P. minima* Gigl. Tos.
Bol. mus. zool. anat. comp. Torino. 1890, Nr. 84.
In der Tabelle nicht enthalten. — Siehe Nr. 6.

22. *P. modesta* Winn. (= *simplex* Grzeg.).
Verh. zool. bot. Ges. Wien, 1863, 691.
Landrock, Zeitschr. d. mähr. Land.-Mus. 1912, 308.
Edwards, Trans. ent. soc. Lond., 1913, 350, Fig. 14, 15 (Hyp.).

23. *P. nemoralis* Mg. (= *cincta* Winn.; *flavipes* Mg.; *nana* Winn.).
System. Beschr., I, 1818, 236.
Lundström, Acta soc. faun flor. fenn. 1906, 6 (*cincta*).
Landrock, Zeitschr. d. mähr. Land.-Mus. 1912, 318 (*nana*).
Edwards, Trans. ent. soc. Lond., 1913, 352, Fig. 20, 21 (Hyp.).

24. *P. nigerrima* Strobl.
Mittlg. nat. Verein Steierm. 1909 (1910), 239.

25. *P. nigricauda* Strobl.
Wien. Ent. Ztg. 1893, 164.
Edwards, Trans. ent. soc. Lond., 1913. 350, Fig. 10, 11 (Hyp.).

26. *P. nigriceps* Walk.
Ins. Brit. Dipt. 1856, 66.
Landrock, Zeitschr. d. mähr. Land.-Mus. 1912, 308.
Edwards, Trans. ent. soc. Lond., 1913, 350.
Edwards vermutet, daß diese Art bloß das ♀ zu *dorsalis* sei.

27. *P. nigricornis* Fb. (= *antica* Wlk.; *Czernyi* Strobl?; *infuscata* Winn.; *nigriventris* Zett.).
System. Antl. 1805, 57.
Lundström, Act. soc. faun. flor. fenn. 1906, 5 (*nigriventris*).
Sack, Ber. Senkenbg. nat. Ges. Frankfurt a. M., 1907, 10 (*infuscata*).
Strobl, Verh. zool. bot. Ges. Wien, 1909, 128 (*Czernyi*)?
Landrock, Zeitschr. d. mähr. Land.-Mus. 1912, 310 (*nigriventris*).
Edwards, Trans. ent. soc. Lond., 1913, 353, Fig. 28, 29 (Hyp.).

Ob die durch eine breit braun gesäumte Flügelspitze charakterisierte *Czernyi* Strobl aus Spanien hierher gehört, ist fraglich. Hypopygium nicht untersucht.

28. *P. occlusa* Loew.
Beschr. europ. Dipt. I, 1869, 15.

29. *P. ochracea* Meig.
System. Beschr., I, 1818, 240.
Landrock, Zeitschr. d. mähr. Land.-Mus. 1912, 309.

30. *P. pallida* Staeg.
Kröj. Nat. Tidsskr. 1840, 280.

31. *P. pallipes* Macq.
Recueil. soc. sc. agric. Lille, 1826, 104.
In der Tabelle nicht enthalten. — Siehe Nr. 6.

32. *P. pectinifera* Edw.
Trans. ent. soc. Lond., 1913, 353, Fig. 26—27 (Hyp.).

33. *P. perpusilla* Edw.
Trans. ent. soc. Lond., 1913, 352, Fig. 23 (Hyp.).

34. *P. ruficollis* Mg.
System. Beschr., I, 1818, 240. — Vgl. Nr. 6.

35. *P. ruficornis* Zett.
Dipt. Scand., X, 1851, 4081. — Siehe Nr. 6.

36. *P. selecta* Winn.
Verh. zool. bot. Ges. Wien, 1863, 700.

37. *P. semirufa* Meig. (= *concolor* Wulp.; *vitripennis* Wlk.; *Baumhaueri* Mg.; *brunnipennis* Staeg.; *unicolor* Wlk.; *erythrogaster* Meig.; *taeniata* Winn.; *morio* Grzeg.; *fulvipes* Mg.).
System. Beschr., I, 1818, 237.
Johannsen, Maine agric. exper. stat. Orono, 1909, 264 (*taeniata*).
Landrock, Zeitschr. d. mähr. Land.-Mus. 1912, 312 (*taeniata*).
Lundström, Act. soc. faun. flor. fenn. 1912, 8, Fig. 3—4 (Hyp.) (*brunnipennis*).

38. *P. signata* Meig.
System Beschr., I, 1818, 238. — Siehe Nr. 6.

39. *P. similis* Winn.
Verh. zool. bot. Ges. Wien, 1863, 699.

40. *P. sobria* Wlk.
List. Dipt. Brit. Mus. 1848, 90. — Siehe Nr. 6.

41. *P. succincta* Mg. (nec Winn.).
System. Beschr., 1838, 39. — Siehe Nr. 6.

42. *P. unicolor* Staeg.
Kröj. Nat. Tidsskr. 1840, 280.

Sack, Bericht Senkbg. nat. Ges. Frankfurt a. M., 1907, 10.
Landrock, Zeitschr. d. mähr. Land.-Mus. 1912, 311.
Edwards, Trans. ent. soc. Lond., 1913, 355, Fig. 32—33 (Hyp.).

43. *P. vitripennis* Mg. (nec Wlk.).
System. Beschr., VI, 1830, 295. — Siehe Nr. 6.

44. *P. zonata* Zett. (= *concisa* Wlk.; *forcipula* Lundst.; *succincta* Winn. nec Meig.).
Dipt. Scand., XII, 1855, 4906.
Landrock, Zeitsch. d. mähr. Land.-Mus. 1912, 312 (*succincta*).
Lundström, Act. soc. faun. flor. fenn. 1912, 514, t. V, Fig. 1—2 (Hyp.) (*forcipula*).
Edwards, Trans. ent. soc. Lond., 1913, 352, Fig. 22 (Hyp.).

Anmerkung: Als Grundlage zu vorstehender Tabelle wurde die Edwardssche Arbeit: Notes on British Mycetophilidae in Trans. ent. soc. Lond., 1913, 334, genommen.

Gattung: **Polylepta** Winn.

Verh. zool. bot. Ges. Wien, 1863, 745.

a sc_1 vollständig, in die Costa mündend.
b Hinterleib einfarbig dunkelbraun, ohne gelbe Bindenzeichnung . . . . **borealis** Lundst.
bb Hinterleib immer mit mehr oder weniger breiten gelben Vorderrandsbinden.
c Flügelspitze, oft auch der Flügelhinterrand deutlich braun gesäumt.
d Der ganze Mittelleib tiefschwarz, Thoraxrücken glänzend mit kleinem gelben Schulterfleck . . . . **splendida** Winn.
dd Brustseiten gelb, Thoraxrücken schwarz mit gelbem Vorderrande . . . . **collaris** Meig.
cc Flügel fast glashell, Spitze nicht gesäumt.
d Thoraxrücken gelbbraun bis schwarzbräunlich mit etwas Glanz . . . . **undulata** Winn.
dd Thoraxrücken gelb . . . . var. **flava** Grzeg.
aa sc_1 unvollständig, frei endigend . . . . **leptogaster** Winn.

1. *P. borealis* Lundst.
Act. soc. faun. flor. fenn. 1912, 13, Fig. 13—14 (Hyp.).

2. *P. collaris* Meig.
System. Beschr., I, 1818, 250.

3. *P. leptogaster* Winn.
Verh. zool. bot. Ges. Wien, 1863, 745.

Schmitz, Tijdschr. v. Ent. 1909, 62.
Johannsen, Maine agric. exper. stat. Orono, 1910, 147, Fig. 90 (Flügel).
Schmitz, Natuurh. Genootsch. Limburg, 1912, 65 (mit 3 Tafeln).
Landrock, Zeitschr. d. mähr. Land.-Mus. 1913, 12.
Cižek, Zeitschr. d. mähr. Land.-Mus. 1916, p. 35, 36, Fig. 7—9 (Hyp.) u. Fig. 10—11 (Legeröhre).

4. *P. splendida* Winn.
Verh. zool. bot. Ges. Wien, 1863, 747.

5. *P. undulata* Winn. (= *flava* Grzeg.).
Verh. zool. bot. Ges. Wien, 1863, 746.
Lundström, Act. soc. faun. flor. fenn. 1906, 12.
Lundström, ibidem 1912, Fig. 15—16 (Hyp.).
Landrock, Zeitschr. d. mähr. Land.-Mus. 1913, 12.
Edwards, Trans. ent. soc. Lond. 1913, 356.

Die Färbung ist bei dieser Art sehr veränderlich und alle meine zahlreichen Stücke mit gelbem Thorax, ja oft ganz einfarbig gelbem Mittelleibe (♂♂ u. ♀♀) sind nichts anderes als *undulata* Winn., denn die präparierten Geschlechtsorgane unterscheiden sich gar nicht von denen der dunklen Stücke.

Gattung: **Loewiella** Meun.

Bull. soc. ent. Fr. 1894, 111.

Erstes Fühlerwurzelglied gelb; Hinterleib schmutziggelb mit dreieckigen schwarzbraunen Rückenflecken. Costa r_{4+5} nur mäßig überragend . . . . **relicta** Lundst.
Erstes Fühlerwurzelglied schwarz; Hinterleib einfarbig schwarzbraun; Costa weit über r_{4+5} hinausragend . . . . **hungarica** Lundst.

1. *L. hungarica* Lundst.
Annal. mus. nat. hung. 1912, 516, t. V. Fig. 5—6 (Hyp.) und Fig. 7 (Flügel).

2. *L. relicta* Lundst.
Act. soc. faun. flor. fenn. 1912, 14, Fig. 17 (Flügel) und 18—19 (Hyp.).
Lundström, ibidem 1906, 13, Fig. 7 (als *Empalia vitripennis*).

Gattung: **Empalia** Winn.

Verh. zool. bot. Ges. Wien. 1863, 762.

Zellchen R_1 vorhanden; zweiter bis vierter Hinterleibsring mit gelben Hinterrandsbinden . . . . **vitripennis** Meig.
Zellchen R_1 fehlend (r_{2+3} nicht entwickelt); zweiter bis vierter Hinterleibsring mit gelben Vorderrandsbinden . . **paradoxa** Edw.

1. *E. paradoxa* Edw.
   Trans. ent. soc. Lond. 1913. 359, Fig. 58—60 (Hyp.) und 61 (Flügel).
2. *E. vitripennis* Meig. (= *Mycetophila finalis* Walk.).
   System. Beschr., I, 1818, 251.
   Lundström, Act. soc. faun. flor. fenn. 1912, 16, Fig. 20—21 (Hyp.).
   Landrock, Zeitschr. d. mähr. Land.-Mus. 1913, 14.
   Edwards, Trans. ent. soc. Lond., 1913, 359 u. 338.

Es kommen auch bei *vitripennis* Stücke vor, bei denen das Zellchen fehlt, doch ist dies, soviel ich gesehen, nie auf beiden Flügeln gleichzeitig der Fall. Sollten dennoch solche Stücke vorkommen, dann ist es die Hinterleibszeichnung und das Hyp., wodurch sie sich von *paradoxa* unterscheiden. *E. stylifera* Grzeg. (Verh. zool. bot. Ges. Wien, 1875, 3) gehört in die Gattung *Palaeoempalia* Meun. (Bull. soc. Ent. Fr., 1897, 218), bei welcher die Wurzel der Untergabel weit vor der Basis von rs gelegen und das Zellchen meist viel breiter ist.

Gattung: **Gnoriste** Meig.

System. Beschr., I, 1818, 243.

a Rüssel gelb, stark verlängert, die Hinterhüften überragend, Thoraxrücken gelb mit zwei oder drei dunklen Längsstriemen . . . . **trilineata** Zett.
aa Rüssel braun oder schwarzbraun, höchstens bis zu den Mittelhüften reichend.
b Rüssel bis zu den Mittelhüften reichend; Thoraxrücken ♂ braun, ♀ gelblich mit drei dunklen Striemen, Vordermetatarsus kürzer als die Vorderschiene . . . . . **apicalis** Meig.
bb Rüssel viel kürzer, kaum bis zu den Vorderhüften reichend; Thoraxrücken in

beiden Geschlechtern grau mit drei dunkleren Längsstriemen. Vordermetatarsus und Vorderschiene gleichlang . . . . **harcyniae** v. Röd.

1. *G. apicalis* Meig.
   System. Beschr., I, 1818, 243.
   Johannsen, Main. agric. exper. stat. Orono, 1911, 258.
   Landrock, Wien. Ent. Zeitg. 1912, 179. — Zeitschr. d. mähr. Land.-Mus. 1914, 21.
2. *G. harcyniae* v. Röd.
   Wien. Ent. Zeitg. 1887, 155.
3. *G. trilineata* Zett. (= *bilineata* Zett.; *bivittata* Schum.).
   Dipt. Scand. 11, 1852, 4095.
   Landrock, Wien. Ent. Zeitg. 1912, 179. — Zeitschr. d. mähr. Land.-Mus. 1914, 21.

Anmerkung: In der Tabelle nicht aufgenommen sind *G. groenlandica* Lundb. und *G. longirostris* Siebke. Erstere dürfte in Europa nicht vorkommen und auch die letztere, die ich nicht kenne und deren Beschreibung ich leider nicht erlangen konnte, ist bisher nur aus Skandinavien bekannt gemacht worden, jedenfalls also eine nordische Art. *G. groenlandica* Lundb. ist bei einer Körperlänge von 6·5 — 7·5 *mm* durch den 4 *mm* langen braunen Rüssel, gelblich tingierte Flügel gut charakterisiert. Vordermetatarsus und Vorderschiene sind gleichlang.

Gattung: **Acnemia** Winn.

Verh. zool. bot. Ges. Wien, 1863, 798.

a Thoraxrücken mit deutlichen Längsstriemen.
b Thoraxrücken mit zwei Striemen; Mediagabel fast sitzend . . . . **Braueri** Strobl.
bb Thoraxrücken mit drei glänzenden Striemen; Mediagabel kurz, aber deutlich gestielt . . . . **longipes** Winn.
aa Thoraxrücken ohne Längsstriemen.
b Thorax ockergelb . . . . **amoena** Winn.
bb Thorax schwarz.
c Punktaugen in flachem Dreiecke stehend; ax_1 fehlt; kleinere Art, 2·5 — 3 *mm* . . **nitidicollis** Meig.
cc Punktaugen in gerader Linie stehend; ax_1 zart, aber deutlich; größere Art, 4 *mm* . **nigra** Strobl.

1. *A. amoena* Winn.
   Verh. zool. bot. Ges. Wien, 1863, 800.

2. *A. Braueri* Strobl.
   Mitteilg. nat. Ver. Steierm. 1894 (1895), 153.
3. *A. longipes* Winn.
   Verh. zool. bot. Ges. Wien, 1863, 801.
4. *A. nigra* Strobl.
   Mitteilg. nat. Ver. Steierm. 1894 (1895), 152.
5. *A. nitidicollis* Meig. (= *defecta* Walk.).
   System. Beschr., I, 1818, 255.
   Lundström, Act. soc. faun. flor. fenn. 1906, 18.
   Edwards, Trans. ent. soc. Lond., 1913, 338.
   Landrock, Zeitschr. d. mähr. Land.-Mus. 1914, 23.

Gattung: **Azana** Walk.

Ins. Brit. Dipt. 1856, 26.

a Hüften und Schenkel gelbbräunlich . . . **anomala** Staeg.
aa Hüften, besonders die Mittel- und Hinterhüften ganz oder größtenteils schwarzbraun; Hinterschenkel mit schwarzbrauner Spitze.
b Schwinger schwarzbraun oder wenigstens der Kopf verdunkelt . . . . var. **nigricoxa** Strobl.
bb Schwinger ganz gelb . . . . var. **flavohalterata** Strobl.

A. anomala Staeg. (= *scatopsoides* Walk.).
Kröj. Naturh. Tidsskr. 1840, 238.
Strobl, Zem. mus. Bos. i Herceg. 1898, 600 (*nigricoxa*).
Strobl, Verh. zool. bot. Ges. Wien, 1909, 129 (*flavohalterata*).
Lundström, Act. soc. faun. flor. fenn. 1901, 21.
Landrock, Zeitschr. d. mähr. Land.-Mus. 1914, 24.